



Marte Meo:
„Aus eigener Kraft“
Neueste Entwicklungen in Deutschland und international
Fachtag am 11.04.2018 in Nürnberg

FT18_04N

Maria Aarts



Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Ein Kooperationsprojekt des praxis – instituts für systemische beratung und der
Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie

Nach mehreren sehr erfolgreichen Fachtagen mit Maria Aarts in den letzten Jahren, liegt der Schwerpunkt dieses Tages auf neuen Entwicklungen der Marte Meo Methode. Maria Aarts entwickelte ihre Methode aus ihrer Arbeit mit autistischen Kindern. Sehr schnell wurde das Potential des Ansatzes für viele weitere Praxisfelder entdeckt; er wird inzwischen in über 40 Ländern angewandt, von der Jugendhilfe über die Behindertenhilfe bis zur Altenhilfe, genauso in der Erwachsenenbildung und im Management-Coaching.

Der Name Marte Meo bedeutet, etwas "aus eigener Kraft" erreichen: Eltern und Bezugspersonen von Kindern / Betreuten werden in ihrer eigenen Kompetenz gefördert. Und ebenso aus eigener Kraft entwickelte sich die Marte Meo Methode zu einer weltweit mit großem Erfolg angewandten Methode, ob bei irischen Pflegefamilien, den Aborigines in Australien, indischen Straßenfamilien, deutschen Kindertagesstätten, dänischen Altenheimen: Überall gibt es ausgebildete Marte Meo Experten, die die Anwendung der Methode in ihren Feldern vorantreiben und weiterentwickeln.

Sie alle verbindet das konsequent ressourcenorientierte Vorgehen; Klienten werden auf Videoclips aus ihrem Alltag gelungene Interaktionssequenzen gezeigt und diese werden als Anstoß für weitere Entwicklung genutzt. Dies stützt Selbstwert und Selbstwirksamkeit, und ist durch den Einsatz von Bildern besonders effizient, da es die Lern- und Veränderungsprozesse direkt im alltäglichen Leben der Klienten verankert. Neben den Verhaltensfortschritten wachsen Liebe, Zuneigung und Bindung zwischen den Beteiligten, auch wenn dies vorher durch eskalierte Konflikte und Enttäuschungen überdeckt war.

Der Fachtag richtet sich an **Marte Meo Praktizierende und KollegInnen mit Grundkenntnissen in der Methode** (Der Besuch des Fachvortrags am Vorabend qualifiziert für den Besuch des Fachtags). Maria wird von neueren Entwicklungen weltweit berichten.

Maria Aarts, Pädagogin, Begründerin des Marte Meo Ansatzes. Sie hat seit 1978 für verschiedene Anwendungsbereiche konkrete und detaillierte Programme erarbeitet, um soziale und emotionale Entwicklungsprozesse zu stimulieren. In Australien und vielen anderen Ländern wurde der Ansatz mehrfach prämiert, es gibt international zahlreiche Forschungsprojekte. Maria Aarts begeistert und bewegt ihr Publikum mit ihrer klaren einfachen Sprache, die Weisheit und Wissen über komplexe Beziehungsabläufe auf den Punkt bringt. Seit unserem Fachtag in Hanau 2008 arbeitet sie eng mit Prof. Dr. Gerald Hüther zusammen, der die Marte Meo Methode als praktische Umsetzung der neueren Neurobiologie ansieht.

Zeit: 11.04.2018 von 10 – 16 Uhr

Ort: Nürnberg

Kosten: € 120,- (ermäßigt für DGSF-Mitglieder und WB-AbsolventInnen des praxis instituts: € 100,-)
(In den Kosten sind ein Mittags-Imbiss und Pausengetränke enthalten)